

Steirische Blumenstraße

Oststeiermark
Urlaub im Garten Österreichs

Steiermark

Steirische Blumenstraße
8255 St. Jakob im Walde
+43 3336 20255
info@blumenstrasse.at
www.blumenstrasse.at

Tourismusverband Oststeiermark
8225 Pöllau
+43 3335 47147
info@oststeiermark.com
www.oststeiermark.com

Geschäftsstelle Region Joglland – Waldheimat
8255 St. Jakob im Walde
+43 3336 20255
joglland-waldheimat@oststeiermark.com
www.joglland.at

Geschäftsstelle Naturpark Pöllauer Tal
8225 Pöllau
+43 3335 4210
naturpark-poellauerat@oststeiermark.com
www.naturpark-poellauerat.at

Geschäftsstelle Kräuterregion Wechselland
8240 Friedberg
+43 3339 25130-17
wechselland@oststeiermark.com
www.krauterregion-wechselland.at

Geschäftsstelle Naturpark Almenland
8163 Fladnitz an der Teichalm
+43 3197 23000
almenland@oststeiermark.com
www.almenland.at

Geschäftsstelle Hartberger Land
8230 Hartberg
+43 3332 603 300
hartbergerland@oststeiermark.com
www.hartbergerland.at

IMPRESSUM:
Herausgeber: Steirische Blumenstraße, 8255 St. Jakob im Walde
© Alle Texte & Fotos: Steirische Blumenstraße, Gemeinden
Karte: argo kartographie
Grafik: Michael Grottelhof 82, 8080 Mürzzuschlag
Druck: Universitätsdrucker Klampfer, 8181 St. Ruprecht/Reab
Trotz sorgfältiger Recherche können Irrtümer und Druckfehler nicht ausgeschlossen werden. Keine Haftung für verlinkte Inhalte!
Stand: Oktober 2023

Das neue Blumenstraßen-Dirndl

Dieses besondere Stück bringt die Verbundenheit mit der Steirischen Blumenstraße und der Region zum Ausdruck.

Tracht & Mode die ansieht!
MODEN POSCH
8254 WENIGZELL • Tel. 03336/2145

Seit dem Blumenkorso im Jahr 2013 gibt es auch das Blumenstraßen-Dirndl. Dieses wurde von Frau Grete Posch (Inhaberin der Firma Moden Posch in Wenigzell) entworfen.

Es zeigt die Farbenpracht der Steirischen Blumenstraße und repräsentiert die Verbundenheit zu dieser Region. Auch die Hoheiten tragen dieses Blumenstraßen-Dirndl zu all ihren Auftritten.

Erhältlich ist das Blumenstraßen-Dirndl bei Moden Posch
Inh. Grete Posch, Pittermahn 213, 8254 Wenigzell, +43 3336 2145
info@modenposch.at, www.modenposch.at
Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 8-12 Uhr und 14-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr

Pöllauberg

Pöllauberg, die Sonnen- und Aussichtsterrasse der Oststeiermark, im Herzen des Naturparks Pöllauer Tal, ist als Marienwallfahrtsort sowie als Blumen- und Gartendorf weithin bekannt und beliebt.

Besonderheiten:

- Wallfahrtsort
- Blumen- Gartendorf
- Themengärten
- Herrliche Aussicht über das Pöllauer Tal
- Historisches Naturjuwelen und Kulinarik – Vielfalt vereint

Tipp Themengärten Pöllauberg

Tipp Wallfahrtskirche Pöllauberg

Die Wallfahrt auf den Pöllauberg begann mit der Verehrung eines Marienbildes im 12. Jahrhundert. Seither ist die Anziehungskraft des Ortes ungeboren. Jahr für Jahr pilgern tausende Menschen zur Marienkirche am Pöllauberg. Die hochgotische Kirche aus dem 14. Jhd. ist weithin sichtbar und ein echtes Wahrzeichen der Region.

Tourismusverband Oststeiermark
Geschäftsstelle Naturpark Pöllauer Tal, 8225 Pöllau
+43 3335 4210 • naturpark-poellauerat@oststeiermark.com
www.naturpark-poellauerat.at

Sankt Jakob im Walde

Sankt Jakob im Walde liegt inmitten des Jogllandes, am Südrand des Hochwechsell. Durch die Höhenlage und den behutsamen Umgang mit der Natur besitzt der Ort ein ausgezeichnetes Gebirgsklima, welches einen großartigen Erholungswert garantiert.

Die Ernennung von St. Jakob im Walde zum „Schönsten Blumendorf Europas“ beweist die Liebe der Bewohner zu den Blumen und der Natur.

Tipp Romarschlucht mit Wasserfall

Vor allem im Europapark wird der blumenfreundliche fündig: Hier werden jedes Jahr die Flaggen der EU-Mitgliedsstaaten in blumiger Form dargestellt.

Besonderheiten:

- Kräftereich – Mächte, Mythen, Wirklichkeiten
- Europapark
- Generationenspielplatz
- Joglland-Loipe
- Familienschießweg

Gemeinde St. Jakob im Walde
8255 St. Jakob im Walde
+43 3336 8212 • gde@st-jakob-walde.gv.at
www.st-jakob-walde.gv.at

Fischbach

Atmen Sie die würzige Waldluft ein und lassen Sie sich beeindrucken von der herrlichen Aussicht auf die Fischbacher Alpen und die Oststeiermark und spüren Sie die Herzlichkeit der Fischbacher!

Besonderheiten:

- Wanderdorf Fischbach mit über 60 km markiertem Wanderwegenetz
- Freizeitland Fischbach mit Minigolfanlage, Tennisplätzen, Spielplätzen und Naturbühne
- Hand- und Heimarbeit aus der Waldheimat
- Pfarrkirche und Ägädiuskapelle

Tipp Wanderung auf den Teufelsstein

Tipp Kurpark – ideal zum entspannen

Erleben Sie traditionelles Brauchtum und lassen Sie sich verwöhnen – kulinarische Vielfalt ist garantiert! Während im Frühling mehr als tausend bunte bemalte Holzerhasen im Osterhasendorf den Ton angeben, ist im Herbst zu den traditionellen Ägädi-Tagen rund um den 1. September echte Volksfeststimmung angesagt.

Tourismus „Sagenhaft Fischbach“
8654 Fischbach, Dorfstraße 36
+43 664 5255727 oder +43 3170 206-14
tourismus@fischbach.co.at, www.fischbach.co.at

St. Kathrein am Offenegg

Mitten im größten zusammenhängenden Almbereich Europas, im Naturpark Almenland Teichalm-Sommeralm, idyllisch gelegen: Ausgangspunkt für lange geruchsaftige Streifzüge durch unberührte Natur, ebenso für sportliche Aktivitäten für jeden Geschmack und jede Leistungsstufe. Der „Schnaps aus Sankt Kathrein“ hat sich auch schon seine Lorbeeren verdient und alljährlich gedeiht der Blumenschmuck aufs Prachtigste. Spätestens bei der Verkostung unserer Almenlandspezialitäten bei einem der freundlichen Wirte wissen Sie, was Urlaub bei uns zum Erlebnis macht.

Besonderheiten:

- Vogelbar-Spielplätze entlang des Vogelbeer-Panoramaweges
- Die laaenge Bank
- Hufeisenkunst am Mühltal-Erlebnisweg
- Hufeisenherz fürs Erinnerungsfoto
- Das Blumenherz unter der Kirche

Tipp Führung durch den Steinhilfsgarten, Kräutergarten

Tipp Vogelbar-Panoramaweg für die ganze Familie

TV St. Kathrein am Offenegg
8171 St. Kathrein am Offenegg
+43 3179 8231 • info@st-kathrein.at
www.st-kathrein.at

10 Dinge, die Sie über die Steirische Blumenstraße wissen sollten:

- 1990 wurde die Steirische Blumenstraße gegründet.
- Die Steirische Blumenstraße umfasst 9 Gemeinden und 1 Stadt.
- Die erste Stadt, die der Steirischen Blumenstraße beigetreten ist, war Hartberg im Jahr 2020.
- Einige Orte der Steirischen Blumenstraße haben bereits auch beim europäischen Blumenschmuckwettbewerb „Entente Floral“ gewonnen.
- Länge der Steirischen Blumenstraße: ca. 250 km.
- Höchster Punkt: Hochwechsell 1.743 m.
- Beste Aussichtspunkte entlang der Steirischen Blumenstraße: Ringkogel, Pöllauberg, Wildwiesenturm, u.v.m.
- Die schönsten Gärten: Sulimith Garten, bella-bayer – das Gartenatelier, Themengärten Pöllauberg, Veronikas Kräuterhof
- Hervorragende Küche: Von der Butschenschank bis hin zum Haubenlokal
- Die süßeste Versuchung: Der Wilde Edel

Haben wir Ihre Neugier geweckt und wollen Sie noch mehr erfahren? Dann melden Sie sich gerne bei uns oder besuchen Sie unsere Homepage:
Verrein Steirische Blumenstraße, 8255 St. Jakob im Walde
+43 3336 20255, info@blumenstrasse.at, www.blumenstrasse.at

Strallegg

Das Kraftspendendort Strallegg liegt idyllisch im steirischen Joglland auf einer Seehöhe von 850 – 1.250 m. Das Blumendorf auf der Sonnenseite der Oststeiermark bietet seinen Gästen alles, was Erholungssuchende benötigen. Neben traumhaften Ausblicken zum Entspannen und Genießen gibt es natürlich auch zahlreiche Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten durch das ganze Jahr. In den Gasthäusern, Cafés und Jausenstationen kann man sich kulinarisch verwöhnen lassen. Nicht zu übersehen sind die vielen wunderschönen Blumen, die Strallegg schon mehrmals den Titel „Schönstes Blumendorf der Steiermark“ eingebracht haben.

Tipp Gut mit Karte, mit toller Aussicht

Tipp E-Bike Verleih (Hofalm Almlich)

Besonderheiten:

- Jogllandarena mit Freibad, Fitnesscenter, Beachvolleyball-, Kunststrassen- und Tennisplatz
- Joglland Seehütte – Jausenstation an der Feistritz
- „Großer Jogi“ und R6 Faststradwandweg
- Almlich Schilfer Strallegg mit Pfisten für die ganze Familie
- Pfarrkirche mit sehenswerten Fresken des Vorauer Stifmalers Hackhofer
- Auszeichnung „Oststeirischer Lebensort“

Gemeinde Strallegg
8192 Strallegg
+43 3174 2022 • info@strallegg.at
www.strallegg.at

Wenigzell

Eingebettet in eine hügelige und waldrreiche Beckenlandschaft liegt Wenigzell auf einer Anhöhe von 828 m. Die Natur ist unberührt, das bedeutet beste Luftqualität und Erholung pur. Neben vielen Wander- & Radwegen laden Sitzbänke zum Verweilen ein.

Besonderheiten:

- 1. Barfußpark Österreichs
- Joglland Oase (Hallenbad und Sauna mit Gesundheitsbereich) mit Minigolfplatz
- Buchtelbar
- Schauweber Holz
- SANDVICCA Sanddorgärten

Tipp Erntedankfest am letzten Sonntag im September

Tipp Startpunkt Wander- & Radwegen, Nordic Walking-zentrum

und Holzliegen zu einem entspannenden Waldbad ein. Für eine natürliche Fußmassage sorgt der Barfußpark mit seinen 30 Stationen. Aber nicht nur für Blumenfreunde, Erholungssuchende und Sportbegeisterte, auch für Genießer hat Wenigzell mit seinen ausgezeichneten Gastronomiebetrieben

Gästeservice Wenigzell
8254 Wenigzell, Pittermahn 222
+43 3336 2201 16 • info@wenigzell.at
www.wenigzell.at

Hartberg

T auch ein in die Natur der Stadt! Hartberg verbindet kulturelle Gelassenheit mit ehrlicher Naturverbundenheit. Umgeben vom Oststeirischen Hügel- und liebevoll begrünt fühlt man sich trotz der ehrwürdigen Bausubstanz, als würde man ständig von einem Garten in den nächsten wechseln. Hartberg hat als Gartenstadt eine lange Tradition. Vor mehr als 100 Jahren war die Stadt als steirisches Meran Sehenswürdigkeit für Naturverliebte, heute zählt sie zu den „Kleinen Historischen Städten“ Österreichs.

Tipp Ringwiese mit Panoramablick bis zur Riegersburg

Im Rahmen des Gartenprojektes „Stadt.Land.Garten“ setzt man innovative Maßstäbe. Ökologisch wertvolle Grünräume in und rund um die Stadt laden zum Flanieren und Spazieren ein: Von der Open-Air Fotogalerie im Stadtpark in den Schlosspark, vom Bergpark zum Ruchuspark mit Stadteich, wo eine „schwimmende“ Bildergalerie zu sehen ist. Am Hauptplatz lässt es sich im Schatten der lebendigen „Sonnenschirme“ beim Stadtrunden verwelken und alle Zeit der Welt genießen.

Tourismusverband Oststeiermark
Geschäftsstelle Hartbergerland, 8230 Hartberg, Allee-gasse 6
+43 3332 603 300 • hartbergerland@oststeiermark.com
www.hartbergerland.at

Der Blumenkorso

Der erste Blumenkorso der Steirischen Blumenstraße fand im Jahr 1991 in St. Jakob im Walde statt. Seither wird dieser im 2-Jahresrhythmus veranstaltet. Zahlreiche prunkvoll geschmückte Blumenwagen ziehen durch den Veranstaltungsort. Von Märchenfiguren über Gemeindegewappen oder bekannte Bauwerke der Orte ist alles dabei – bei der Motivwahl sind keine Grenzen gesetzt. 10.000 Blumenbegeisterte besuchen jedes Mal die blühende Veranstaltung und lassen sich von den Blumenwagen und den blühenden Orten verzaubern.

Der Korso startet am frühen Nachmittag, aber die prachtvoll geschmückten Blumenwagen sind schon am Vormittag zur Besichtigung bereit. Im Rahmen des Korso werden auch wieder die neuen Hoheiten der Steirischen Blumenstraße gekrönt und es gibt eine Prämierung der Blumenwagen.

Der nächste Blumenkorso findet im Jahr 2025 statt.
Weitere Infos zum Programmablauf des Korso finden Sie unter:
www.blumenstrasse.at oder info@blumenstrasse.at

Ausflugsziele entlang der Blumenstraße

Auf der Reise entlang der Steirischen Blumenstraße laden zahlreiche Ausflugsziele und Gärten zu kurzen Pausen und Reisestopps ein. Kulturelles, wie zum Beispiel das Stift Vorau, kulinarisches, wie die Pöllauer Hirschschnitzerei oder bunte Gärten und Blumenbeete schaffen ein abwechslungsreiches Programm.

Die vielfältige Landschaft spiegelt sich auch in den fünf Tourismusregionen, Naturpark Almenland, Naturpark Pöllauer Tal, Region Joglland-Waldheimat, Hartbergerland und Wechselland wieder, die im Gebiet der Steirischen Blumenstraße liegen.

Hoheiten der Steirischen Blumenstraße

Im Rahmen des Blumenkorso findet auch immer die Wahl der Hoheiten der Steirischen Blumenstraße statt. Hierzu müssen die Bewerberinnen unter anderem Fragen zur Blumenstraße und zur Region beantworten, aber auch ihr Fachwissen im Bereich Blumen und Gärten unter Beweis stellen. Ebenso ist ihre Fähigkeit beim Blumenbinden gefragt. Eine Jury wählt dann die neue Blumenkönigin und ihre beiden Prinzessinnen aus. Die Krönung findet traditionell beim Blumenkorso statt.

In der zweijährigen Regentschaft reisen die Blumenkönigin und ihre beiden Prinzessinnen quer durchs Land und vertreten dabei die Steirische Blumenstraße bei Veranstaltungen, Feiern, Eröffnungen und vielem mehr.
Gerne folgen die Hoheiten auch Ihrer Einladung!
Hierzu einfach unter info@blumenstrasse.at anfragen!

Selbstverständlich sind wir Ihnen auch signierte Autogrammkarten der Hoheiten auf Wunsch zu.

Waldbach-Mönichwald

Erholung am Fuße des Hochwechsell! Der Blumenort Mönichwald wurde 1984 zum „Schönsten Blumendorf Europas“ gekürt und wurde als schönster Ortsteil Mönichwald 2017, 2019, 2021, 2022 und 2023 mit 5 Floras ausgezeichnet. Kein Fenster, das nicht mit herrlichen Blumen geschmückt, kein Balkon der nicht verziert wird.

Besonderheiten:

- Blumenlauf in Mönichwald, Barfußzone
- Freizeitsee Mönichwald mit Treibbootfahren, Beachvolleyballplatz und Stand Up Paddeln sowie Restaurant mit Seeterrasse
- Schigebiet Hochwechsellifte und Rabl-Kreuz-Loipe, Eislaufen und Eisskistensport am Freizeitsee Mönichwald
- Almwanderung auf den aussichtsreichen Hochwechsell (1.743 m)
- Pfarrkirchen in Mönichwald und Waldbach aus dem 18. Jahrhundert

Tipp Wiederholtes Wasser spielen Waldbach Naturwelt

Das Blumendorf Mönichwald ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Ausflüge. Es erwarten Sie sowohl gepflegte ebene Wanderwege mit Bankerl, als auch anspruchsvolle, gut markierte Wanderwege für Wandertouren rund um den Hochwechsell.

Gemeinde Waldbach-Mönichwald
8252 Mönichwald • +43 3336 4478
gde@waldbach-moenichwald.gv.at • www.waldbach-moenichwald.gv.at

St. Lorenzen am Wechsel

St. Lorenzen am Wechsel liegt auf 728 m Seehöhe in der „Kräuterregion Wechselland“, am Fuße des Wechsell und zählt Dank seiner sonnigen Lage und des milden Klimas seit jeher zu den traditionellen Sommerfrischen des südlichen Wechsellandes. Durch die reiche Bewaldung und die natürlich erhaltene Landschaft ist das Gebiet gerade das Richtige für Erholungssuchende.

Besonderheiten:

- Aerosolium – Gradieranlage und Meeresluftstation
- Festenburg
- Glätzl Trahtüten Alm – Wanderziel
- Freizeitzentrum Römerhütte
- Kräuterpark

Tipp Wandern im Wechselland

Tipp Führung auf der Festenburg

Gemeinde St. Lorenzen am Wechsel
8242 St. Lorenzen am Wechsel • +43 3331 3100
gde@st-lorenzen-wechsel.gv.at • www.st-lorenzen-wechsel.at

Vorau

Im Augustiner Chorherrenstift Vorau, in den mystischen, unterirdischen Anlagen und Gängen von Sub Terra, im Freilichtmuseum oder in der URKRAFT Arena – Das Freizeit- & Sportzentrum: Die Urkraft der Gesunden Region Vorau lässt sich erleben und spüren. Herrliche Rosentöpfe im Stiftsareal, im Glanz des barocken Stiftes (die Bibliothek beherbergt 40.000 Bände inkl. dem UNESCO Weltkulturerbe) laden ein. Das ausgedehnte Museumsdorf, traumhaft mit Blumen geschmückt, gibt Einblicke in die Arbeitswelt vergangener Zeit.

Tipp Ermäßigtes Kombi-ticket „Stift & Freilichtmuseum“

Besonderheiten:

- Augustiner Chorherrenstift Vorau
- Zweitgrößtes Freilichtmuseum der Steiermark
- Sub Terra – Das Geheimnis der unterirdischen Gänge aus uralter Zeit
- UKRAFT Arena – Das Freizeit- & Sportzentrum
- Radtouren, Themen- und Pilgerwege in der Region

Tipp Strahlendes Radtour – herrliche Ausblicke

Tourismus Info Verein der Vorauer Wirtschaft
8250 Vorau • +43 3337 2508
tourismus@vorau.at • www.vorau.at

Die 5 häufigsten Rosenfragen

- Darf man eine Rose dort hin setzen, wo schon eine Rose wuchs?**
Sieben Jahre dürfen Rosen nicht an dieselbe Stelle gesetzt werden – sie sind selbstunverträglich und können kummern.
- Warum hat mein Rosenstrauch so viele gelbe Blätter?**
Wenn ganze Äste gelbe Blätter zeigen, dann sind das spalte Zeichen für Frostschäden. Starker Rückschnitt wäre am besten. Sind es einzelne Blätter, dann ist es eine Pilzkrankung.
- Muss man Rosen gießen?**
Bei sandigen, durchlässigen Böden unbedingt! Bei lehmigen, tiefgründigen Böden nur in den ersten Jahren. Blätter am Abend nicht benetzen.
- Brauchen Rosen einen Dünger?**
Düngen ist das Um und Auf für schöne Rosen – vor allem Beet- und Edelrosen brauchen 2 x pro Jahr Futter: im zeitigen Frühjahr und gleich nach der ersten Blüte. Organische Dünger sind die sanfteste und „gesündeste“ Nahrung.
- Warum blühen die Rosen nicht?**
Vermutlich handelt es sich bei der Rose um eine Wildrose. Diese blüht an den vorjährigen Trieben. Wenn Sie sie nun jedes Jahr stark schneiden, dann schneiden Sie die Blüten weg.

Diesen und noch weitere Tipps finden Sie unter www.biogaertner.at

Auszeichnungen

Viele der Gemeinden konnten schon zahlreiche Auszeichnungen wie zum Beispiel „Schönstes Blumendorf Europas“ oder beim „Blumenschmuckwettbewerb des Landes Steiermark“ gewinnen. Für weitere Informationen scannen Sie den QR-Code.

Vom Garten in die Küche Butterkekse mit essbaren Blüten

ZUTATEN für den Teig:
220 g Mehl
130 g Zucker
175 g weiche Butter
1 Prise gemahlene Vanille
1 Pkg. geriebene Orangenschalen
1 Ei

ZUTATEN für die Glasur:
3 TL Eiweiß
400 g gesiebter Puderzucker

ZUBEREITUNG:
Für den Teig das Mehl mit dem Zucker, der Vanille, den geriebenen Orangenschalen und dem Salz in einer Schüssel vermischen. Die Butter in kleine Stücke schneiden und mit dem Ei dazugeben. Alles zügig zu einem glatten Teig verkneten und diesen für 30 - 45 Minuten in den Kühlschrank stellen. Danach den Teig in zwei Teile teilen und zwischen zwei Lagen Backpapier etwa 0,5 cm dick ausrollen. Mit einem beliebigen Ausstecher die Kekse ausstechen. Damit sich die Kekse nicht verformen (der Teig wird nämlich etwas weich), kommen sie nochmal für 30 Minuten in den Kühlschrank. In der Zwischenzeit den Ofen auf 180 °C Ober- und Unterhitze vorheizen. Danach kommen die Kekse für 15 - 20 Minuten in den Ofen, bis sie goldbraun gebacken sind. Danach die Kekse abkühlen lassen.

Die Glasur: Das Eiweiß und den gesiebten Puderzucker in einer Schüssel geben und so lange rühren, bis eine dickflüssige, glatte Creme entsteht. Bis zur weiteren Verarbeitung die Glasur mit einem feuchten Tuch abdecken. Die Glasur mit einem kleinen Messer auf einen ausgekühlten Keks auftragen und nach Herzenslust mit den Blüten dekorieren.

Viel Freude mit den blumigen Leckereien!



Volle Fahrt ins Blumenmeer!

Die Steirische Blumenstraße bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten. Ob diverse Schaugärten mit einer beeindruckenden Variation an verschiedenen Blumen oder doch mit atemberaubenden Ausblicken. Hier finden Sie bestimmt Ihren Lieblingsplatz, der zum Verweilen und Genießen einladet. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Erlebnisse sowie außergewöhnliche Blumenattraktionen machen die Steirische Blumenstraße (sei es die Gemeinde oder die Stadt) zu einer besonderen Begegnung. Deshalb haben wir eine kleine Auswahl getroffen, um Sie auf die Steirische Blumenstraße einzustimmen.

Mit dem Auto nach...

- ...**Fischbach** und den Teufelstein erklimmen.
- ...**St. Kathrein am Offenegg** und einen Vogelbeerschnaps verkosten.
- ...**Strallegg** und im Sommer sich im Freibad erfrischen.
- ...**Wenigzell** und die Seele beim Waldbaden baumeln lassen.

Mit dem Auto nach...

- ...**St. Jakob im Walde** und im Kräutereich Interessantes über Mächte und Mythen erfahren.
- ...**Waldbach-Mönichwald** und eine Treibboottour am Teich machen.
- ...**St. Lorenzen am Wechsel** und im Aerosolium die besondere Luft genießen.

Mit dem Auto nach...

- ...**Vorau** und dort das zweitgrößte Freilichtmuseum der Steiermark besuchen.
- ...**Pöllau** und dort die beeindruckende Wallfahrtskirche Pöllauberg besuchen.
- ...**Hartberg** und das Flair in der einzigen Stadt der Blumenstraße genießen.



Verein Steirische Blumenstraße
 8255 St. Jakob im Walde
 +43 3336 20255
 info@blumenstrasse.at
 www.blumenstrasse.at

